

Orgel. Der Thurm, eine recht hübsche Pyramide, welcher bereits im Jahre 1651 gebaut worden ist, verblieb der neuen Kirche. Am östlichen Ende der Kirche liegt die von Schimmelmann'sche Begräbnis-Capelle, worin sich ein Mausoleum vom schönsten Carrarischen Marmor befindet. Die Unterhaltung dieser Capelle liegt der Kirche ob, und ist derselben zu dem Zweck von der Gräflich v. Schimmelmann'schen Familie ein Capital von 3000 Reichthalern geschenkt. Vor einigen Jahren ist auch ein recht hübscher Kirchhof mit einem Leichenhause ausserhalb des Orts angelegt.

Öffentliche Schulen sind hier 4, nämlich 2 Elementarschulen, eine für Knaben, eine für Mädchen, ausserdem noch eine Knaben- und eine Mädchenschule. An Privatschulen hat der Ort ebenfalls 4 und zwar 2 für Knaben, 2 für Mädchen. Die Verwaltung des gesammten Schulwesens hat unter der Oberleitung der Kirchenvisitatoren der Probstei Stormarn ein Schulcollegium wahrzunehmen, welches aus dem Prediger, dem Inspector, den für den Gräflich von Schimmelmann'schen Gutsantheil ernannten Bevollmächtigten und 4 Schulvorstehern besteht. Der Prediger hat als specieller Schulinspector die unmittelbare Aufsicht und Leitung der Schulen. Für die Aufbringung der mit den Schulen verbundenen Kosten ist ein eigenes Satzungs-Collegium angeordnet, bestehend ausser den erwähnten Mitgliedern des Schulcollegiums aus den 4 Fleckensvorstehern, den beiden Kirchenjuraten und den Vorstehern der milden Stiftung.

Das Armen-Collegium besteht aus dem Inspector, dem Prediger, den 4 Fleckensvorstehern und 8 Armenpflegern. Unter der Aufsicht dieses Collegiums steht auch das im Jahre 1848 neu erbaute Armen- und Arbeitshaus, worüber zwei Inspectoren, ein Oeconom und Werkmeister die specielle Aufsicht und Leitung führen. Lange fühlte man hier das Bedürfnis einer solchen Anstalt, und wenn die Unterhaltung derselben auch einen nicht geringen Kostenaufwand fordert, so stellt sich doch immer mehr das Heilsame und Nützliche dieser Anstalt heraus. So wie das Armen-Collegium nun die Verwaltung mehrerer Legate hat, so hat es solche auch hinsichtlich des der Commüne geschenkten und nach dem Geber benannten Peter von Lengerkeschen Krankenhauses, welchem von dem edlen Geber später auch noch 15,000 \mathcal{R} legirt sind. Nicht unerwähnt darf hier gelassen werden, dass die Behandlung der im Krankenhaus aufgenommenen armen Kranken von den hiesigen Aerzten unentgeltlich geschieht.

Ausser dem ebengedachten Armen- und Arbeitshaus sind im Ort noch 3 bereits im Jahre 1674 erbaute Armenhäuser, welche zu der sogenannten milden Stiftung gehören. Diese Stiftung hat ihren eigenen Vorstand und hat der jedesmalige Nutzniesser des von Schimmelmann'schen Fideicommisses die Direction dieser Stiftung, die ein Vermögen von über 100,000 \mathcal{R} besitzt, und ist von derselben in neuerer Zeit auch eine Warteschule erbaut, so dass der Ort gegenwärtig zwei solcher Schulen hat.

Für das Lösch- und Brandwesen, welches unter der Direction des Inspectors steht, ist eine eigene Brandcommission aus 8 Brandcommissairen bestehend, von denen ein Jeder bei einem ausbrechenden Feuer sein bestimmtes ihm überwiesenes Geschäft hat, sei es nun die Leitung bei den Sprützen, die Beaufsichtigung beim Wasserpumpen, beim Anfahren des Wassers etc. Eine Feuer- oder Brandwache existirt auch.

Die Hebung der Brandcassenbeiträge ist einem Fleckenseingesessenen übertragen.

Ein lange vermisstes Sprützenhaus ist in diesem Jahre neu erbaut worden, welches zugleich die erforderlichen Wachlocalitäten enthält.

Die im Jahre 1820 errichtete Spar- und Leihcasse hat sich des besten Fortgangs zu erfreuen. Die Anstalt wird ohne Administrationskosten verwaltet und besteht das Verwaltungspersonal aus 1 Präses, 2 Cassieren und 2 Revisoren, und verdient der rege Eifer und die thätige Fürsorge der Administration für ein segensreiches Wirken des Instituts dankende Anerkennung. Selbst über Wandsbeck hinaus sieht man den Nutzen und die guten Früchte dieses Instituts, und muss noch rühmend erwähnen werden, dass von dem Vermögen desselben dem Ort 8000 \mathcal{R} zinsfrei zum Bau des bereits erwähnten Armen- und Arbeitshauses überlassen sind.

Die belegten Capitalien betragen über 60,000 \mathcal{R} und das Vermögen über 17,000 \mathcal{R} . Die Annahme und Auszahlung findet im Comptoir des Herrn Berger v. Lengerke jeden Mittwoch Nachmittags 12½ bis 1½ Uhr Statt, sowie ausserdem zu derselben Stunde am ersten Wochentage in den Monaten Januar, April, Juli und October.

Todtenladen sind hier mehrere; so wie auch einige Gewerke und namentlich auch die Kattun- und Gelbdrucker ihre eigenen Krankenladen haben.

Schliesslich dürfte noch anzuführen sein, welches übrigens auch schon genügend bekannt sein dürfte, dass der Astronom Tycho de Brahe auf dem Wandsbecker Schloss gewohnt und auf dessen Thurm seine astronomischen Betrachtungen fortgesetzt, dass Matthias Claudius hier lebte und im Jahre 1815 hier starb. Im Jahre 1840 wurde ihm im Gehölz an seinem Lieblingsplatz, wo er so oft geessen, ein im Sinne des Verstorbenen ganz einfaches Denkmal gesetzt, bestehend aus einem grossen Granit auf einer Seite gebnet und polirt, worauf des Boten Namen, Stab, Hat und Tasche eingehauen sind.

A. B e a m t e.

- Herr F. G. C. Lange, Justizrath, Polizeibeamter und Branddirector (suspendirt).
 - P. F. v. Willemoes-Suhm, Kammerjunker, const. Polizeibeamter und Branddirector.
 - H. Martens, const. Hebungsbeamter.
 - W. M. Reiche, Hofrath und Justitiarius.
 - L. Boelsen, Justizrath und Zollverwalter.
 - J. Egge, Postexpediteur.

Herr A. Lutz,
 - F. Lange,
 - W. Jacobsen,
 - H. Ivone, } Zoll

C. Schmidt, Geroltdiener
 J. Schreier, Oberpolizeioffizier
 J. Boll, Polizeioffiziant.

Herr Dr. med. Frees.
 - M. Meins.

C.

Herr A. U. Hansen, Pa
 inspector.
 - Soltau, Küster.
 - Callen, Organist.
 J. Hüner, Todtengräber.

aus dem Prediger, dem In
 den obgedachten Flecken
 Herr C. Goldström.

- C. Petersen, p. t. C.

D. Ve

aus dem jedesmaligen Insp
 vorstehern und 8 Armenpf

Herr P. H. G. Harten.

- F. H. A. Knip.

- H. Wagner.

- J. H. Gebel.

Herr Dr. med. Frees, } I
 - H. J. Benzen,
 F. Mohr, Oeconom.

Herr G. Eybächer, Vorste
 F. Geyer, Oeconom.

Herr S. C. Helbing, Vors
 Madame Morewood, Vorste

Herr Graf v. Schimmelma
 - T. H. A. Knip, Re
 - F. Ahlers-Hestermann

Diese Herren

Herr J. A. F. Krannichte
 - A. Berger-v. Lenger
 - P. H. Hillbrandt,

6

Der jedesmalige Inspector

Herr S. C. Helbing,

- H. D. Kornberg,

- F. Eiermann,

- J. H. Schmahl,

- C. Kross,

- J. D. Pavogel,

- G. Q. Libbertz, Cor

- F. J. Möller, Lieute

- C. C. Petersen, Cas

Soiled Document

Bleed Through